Japan

Billigstes Breitband

[15.07.2004] Breitband-Internetzugänge sind laut einer aktuellen internationalen Studie in Japan am günstigsten und werden dort auch sehr häufig genutzt.

Wie das japanische Ministerium für Inneres, Telekom und öffentliche Dienste bekannt gab, sind die eigenen Breitbandservices "weltweit an der Spitze". Eine Studie des Ministeriums hat Tarife und Services in den wichtigsten Ländern miteinander verglichen. Die billigsten Breitband-Produkte sind für eine Gebühr von 0,9 US-Dollar pro Megabit/Sekunde zu haben. Fast 15 Millionen Menschen nutzen die schnellen Webzugänge. Eine der vorherrschenden Zugangstechnologien ist ADSL. Während in Europa derzeit 128 Kilobit-Übertragungsraten üblich sind, wollen Japans Provider Geschwindigkeiten von bis zu fünf Megabit einführen.

(ur)

Stichwörter: Breitband, Japan, Breitband